

## **Terxon GSM-Sprachwählergerät**

### **Installations- und Bedienungsanleitung**



|  |     |
|--|-----|
| <b>Terxon GSM-Dialer</b>               |     |
| Installation Instructions (UK) .....   | 34  |
| <b>Terxon dispositiv GSM</b>           |     |
| Instructions d'installation (FR) ..... | 64  |
| <b>Terxon GSM kiestoestel</b>          |     |
| Installatie-instructies (NL) .....     | 150 |
| <b>Terxon GSM taleopkaldsenhed</b>     |     |
| Installationsvejledning (DK) .....     | 199 |

**AZ6302**



11847219

## **Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**

wir bedanken uns für den Kauf des Terxon GSM-Sprachwählgerätes. Mit diesem Gerät haben Sie ein Produkt erworben, das nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde. Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller ([www.abus-sc.eu](http://www.abus-sc.eu)) hinterlegt. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Montageanleitung beachten!

Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut werden. Der Anschluss an das öffentliche Stromnetz unterliegt länderspezifischen Regelungen. Bitte informieren Sie sich darüber im Vorfeld.

Es wurde alles Erdenkliche unternommen, um sicherzustellen, dass der Inhalt dieser Anleitung korrekt ist. Jedoch kann weder der Verfasser noch ABUS Security-Center GmbH & Co. KG die Haftung für einen Verlust oder Schaden übernehmen, der mittelbar oder unmittelbar aufgrund dieser Anleitung verursacht wurde, oder von dem behauptet wird, dass er dadurch entstanden ist. Der Inhalt dieser Anleitung kann ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG

86444 Affing

GERMANY

[www.abus-sc.eu](http://www.abus-sc.eu)

[info@abus-sc.eu](mailto:info@abus-sc.eu)

# 1. Inhaltsverzeichnis

|       |                                     |    |
|-------|-------------------------------------|----|
| 1.    | Inhaltsverzeichnis .....            | 3  |
| 2.    | Lieferumfang .....                  | 4  |
| 3.    | Hauptmerkmale .....                 | 4  |
| 4.    | Display und Bedienfeld .....        | 6  |
| 5.    | Installation .....                  | 7  |
| 6.    | Verdrahtung .....                   | 8  |
| 6.1   | Betriebsspannung (+12V/0V) .....    | 8  |
| 6.2   | Eingänge A-H (TRIG) .....           | 9  |
| 6.2.1 | Positive Ansteuerung .....          | 9  |
| 6.2.2 | Negative Ansteuerung .....          | 10 |
| 6.3   | Sabotage (Tamper) .....             | 10 |
| 6.4   | Ausgänge (OP1–OP4) .....            | 10 |
| 6.5   | Telefonanschluss (A/B) .....        | 11 |
| 6.5.1 | Standard .....                      | 11 |
| 6.5.2 | TAE-Anschluss .....                 | 11 |
| 6.6   | GSM-Modul .....                     | 12 |
| 7.    | Inbetriebnahme .....                | 14 |
| 7.1   | Vorbereitungen .....                | 14 |
| 7.1.1 | Werksreset .....                    | 14 |
| 7.1.2 | Spracheinstellungen .....           | 15 |
| 8.    | Programmierung .....                | 15 |
| 8.1   | Funktionen .....                    | 15 |
| 8.1.1 | Starten des Programmiermenüs .....  | 16 |
| 8.1.2 | Beenden des Programmiermenüs .....  | 16 |
| 8.2   | Basiseinstellungen .....            | 17 |
| 8.3   | Menüfunktionen .....                | 18 |
| 8.3.1 | Kontaktdaten .....                  | 18 |
| 8.3.2 | Nachrichten .....                   | 20 |
| 8.3.3 | Systemoptionen .....                | 23 |
| 8.3.4 | Zugriffscodes .....                 | 28 |
| 8.3.5 | Bestätigung & Abbruch .....         | 30 |
| 8.3.6 | Ausgänge .....                      | 32 |
| 8.3.7 | Rufeinstellungen .....              | 34 |
| 8.3.8 | Datum und Uhrzeit .....             | 35 |
| 9.    | Protokoll .....                     | 36 |
| 9.1   | Ansicht des Ereignisspeichers ..... | 36 |

|        |                         |    |
|--------|-------------------------|----|
| 9.2    | Ereignisliste           | 36 |
| 10.    | Prüfoptionen .....      | 38 |
| 10.1   | Nachrichten             | 38 |
| 10.2   | Ausgänge                | 39 |
| 10.3   | Ansteuerung             | 40 |
| 10.4   | Telefonleitung          | 40 |
| 10.5   | Spannungsversorgung     | 41 |
| 10.6   | GSM-Netz                | 42 |
| 10.7   | Software Version        | 43 |
| 11.    | Betrieb .....           | 44 |
| 11.1   | Bestätigung und Abbruch | 44 |
| 11.1.1 | Bestätigung .....       | 44 |
| 11.1.2 | Abbruch .....           | 44 |
| 11.2   | Memo-Funktion           | 45 |
| 11.2.1 | Aufnahme .....          | 45 |
| 11.2.2 | Abspielen .....         | 45 |
| 11.3   | Fernfunktionen          | 46 |
| 11.3.1 | Fernzugriff .....       | 46 |
| 11.3.2 | Menüfunktionen .....    | 47 |
| 12.    | Technische Daten.....   | 51 |

## 2. Lieferumfang

- 1 x GSM-Sprachwählgerät
- 1 x GSM-Antenne
- 1 x Telefonstecker TAE-N
- 1 x Adapterstecker RJ11
- 2 x Gehäuseschrauben
- 1 x Installations- und Bedienungsanleitung

## 3. Hauptmerkmale

Das GSM-Sprachwählgerät AZ6302 überträgt eine Vielzahl von Informationen auf Festnetz- und Mobilfunktelefongeräte. Sie können das Gerät entweder mit einer Alarmzentrale verbinden oder als Stand-Alone Variante betreiben.

- **8 Eingänge (NC/NO)**  
Jedem Eingang können Sie eine Sprach- oder Textnachricht zuweisen. Ebenso kann eine Rückstellungsnachricht gesendet

werden, wenn die Ansteuerungssignale an den Eingängen zurückgesetzt werden.

- **10 Kontaktnummern**

Jedem Kontakt kann neben der Rufnummer ein Kontaktnamen, der Nachrichtentyp (Text oder Sprache) und die Bestätigungsart zugewiesen werden.

- **8 Sprachnachrichten plus 1 Standortnachricht**

Das integrierte Mikrophon und der Lautsprecher erlauben Ihnen die Aufzeichnung und die Wiedergabe von bis zu 8 Alarmnachrichten und einer allgemeinen Standortnachricht. Darüber hinaus können noch zusätzlich 8 Rückstellungsnachrichten aufgesprochen werden. Jede Nachricht kann eine Länge von 30 Sekunden haben.

- **8 Textnachrichten plus 1 Standortnachricht**

Das GSM-Sprachwählgerät kann bis zu 8 Alarmnachrichten plus einer allgemeinen Standortnachricht verwalten. Darüber hinaus können weitere 8 Rückstellungsnachrichten eingegeben werden. Jede Nachricht kann bis zu 40 Zeichen Länge aufweisen.

- **Bestätigungs- und Abbruchfunktionen**

Der angerufene Kontakt kann jede ankommende Sprachnachricht über das Telefon bestätigen und über weitere Funktionen Wahlvorgänge abbrechen.

- **4 Ausgänge**

Die 4 negativ schaltenden Ausgänge können durch eine Vielzahl von Systemereignissen angesteuert werden. Außerdem können Sie die Ausgänge über Fernzugriff per Telefon schalten. Der Zustand der Ausgänge 1 und 2 wird im Display angezeigt (OP1/OP2).

- **Temperatursensor**

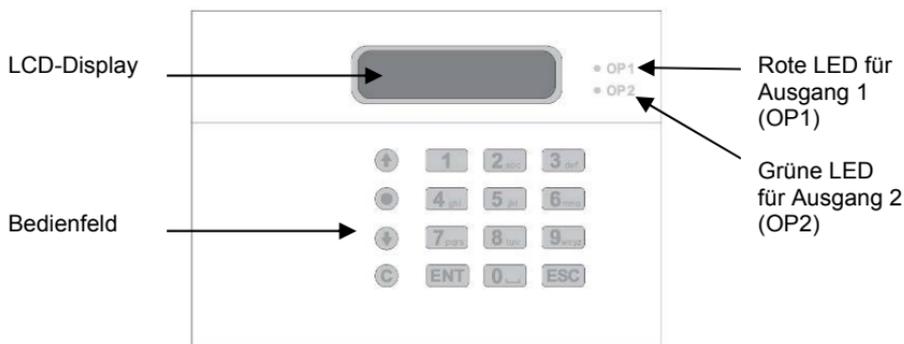
Die Raumtemperatur wird dauerhaft am Standby-Display angezeigt und die daraus resultierenden Temperaturwerte ermöglichen das Schalten von Ausgängen über Minimal- bzw. Maximaltemperatur.

- **Zeit und Datum**

Die Uhrzeit und das Datum werden dauerhaft am Standby-Display angezeigt. Außerdem werden diese Systemdaten den Textnachrichten und den Vorgängen im Ereignisspeicher hinzugefügt.

- **Hör- und Sprechmodus**  
Durch den Hör- und Sprechmodus können Sie über das integrierte Mikrofon und den Lautsprecher in das Objekt hineinhören und bei Bedarf auch hineinsprechen.
- **Memo-Funktion**  
Mit der Memo-Nachrichtenfunktion können Sie entweder lokal oder über Fernzugriff Nachrichten aufsprechen. Eine vorhandene Memo wird daraufhin im Display angezeigt und kann anschließend abgespielt werden.
- **Fernzugriff über Telefon**  
Die Aktivierung dieser Funktion ermöglicht Ihnen die Einwahl in das GSM-Sprachwählgerät über das Telefonnetz weitreichende Möglichkeiten der Programmierung und Steuerung Ihres Sprachwählgerätes.

## 4. Display und Bedienfeld



| Taste            | Zeichen             |
|------------------|---------------------|
| 1                | . , ? ! 1 @ „ - & ´ |
| 2 <sub>abc</sub> | a b c 2 A B C       |
| 3 <sub>def</sub> | d e f 3 D E F       |

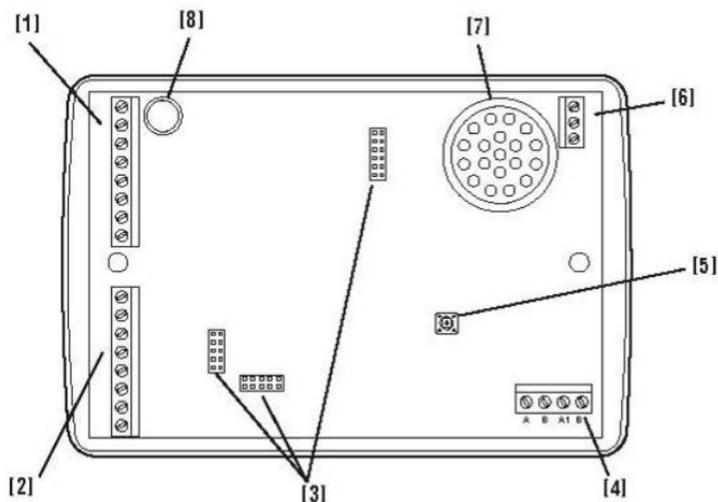
|   |                                |
|---|--------------------------------|
| <b>4</b> <sub>ghi</sub>   | g h i 4 G H I                  |
| <b>5</b> <sub>jkl</sub>   | j k l 5 J K L                  |
| <b>6</b> <sub>mno</sub>   | m n o 6 M N O                  |
| <b>7</b> <sub>pqrs</sub>  | p q r s 7 P Q R S              |
| <b>8</b> <sub>tuv</sub>   | t u v 8 T U V                  |
| <b>9</b> <sub>wxyz</sub>  | w x y z 9 W X Y Z              |
| <b>0</b> <sub>_*</sub>  | 0 , # *                        |
|  | Scrolltaste nach oben          |
|  | Scrolltaste nach unten         |
|  | Aufnahme und Spezialfunktionen |
|  | Löschen der Eingabe            |
| <b>ENT</b>  | Bestätigen und Abspielen       |
| <b>ESC</b>  | Abbruch                        |

## 5. Installation

Befestigen Sie das Gerät auf einem glatten, trockenen und erschütterungsfreien Untergrund. Vergewissern Sie sich vor der Montage, dass am gewählten Installationsort ein störungsfreier und ausreichender GSM-Empfang vorhanden ist.

1. Öffnen Sie das Gehäuse, indem Sie die Schlitzlöcher an der Seite mit einem Schraubendreher o. ä. eindrücken. Nun löst sich der Deckel ohne Kraftaufwand von der Bodenplatte.
2. Nutzen Sie die Bodenplatte als Schablone zum Anzeichnen der Befestigungslöcher und bohren Sie an den vorgezeichneten Stellen drei Löcher.
3. Führen Sie die Kabel durch die Bodenplatte ein und montieren sie die Bodenplatte fest am Untergrund.
4. Verschließen Sie nach der vollständigen Verdrahtung das Gehäuse.

## 6. Verdrahtung



1. Anschlussklemmen für Eingänge A-D und Sabotageverdrahtung.
2. Anschlussklemmen für Eingänge G-H, Spannungsversorgung und Ausgangsverdrahtung.
3. Steckplätze für das GSM-Modul.
4. Anschlussklemmen für den analogen Telefonanschluss (A/B) und externe Geräte (A1/B1).
5. Sabotagekontakt
6. Nicht verwendet
7. Lautsprecher
8. Mikrofon

### HINWEIS:

Vergewissern Sie sich vor der Verdrahtung, dass die Spannungsversorgung abgeschaltet ist!

### 6.1 Betriebsspannung (+12V/0V)

Verbinden Sie diese Klemmen mit der Spannungsversorgung Ihrer Alarmzentrale oder falls als Einzelgerät (Stand-Alone) betrieben, mit einer externen Spannungsversorgung.

## 6.2 Eingänge A-H (TRIG)

Verbinden Sie die Eingänge A-H mit den Ausgängen Ihrer Alarmzentrale, die im Ereignisfall Transistorausgänge schaltet und die Eingänge des GSM-Sprachwählgeräts ansteuert. Es initiiert darauf folgend den Anruf und leitet die Sprach- oder Textnachricht an die entsprechende Rufnummer weiter.

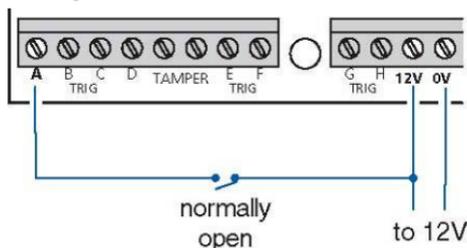
### HINWEIS:

Alle Eingänge benötigen die gleiche Polarität zur Ansteuerung der Eingänge. Die Einstellung der Polarität wird unter „Systemeinstellungen > Polarität“ eingestellt.

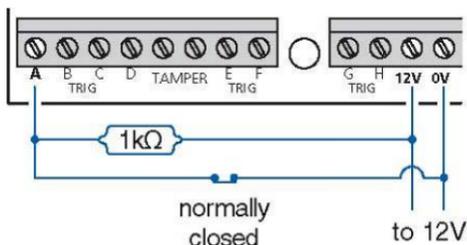
### 6.2.1 Positive Ansteuerung

Für eine positive Ansteuerung muss ein 12 V DC-Signal an einem Eingang anlegen.

#### 6.2.1.1 NO-Verdrahtung



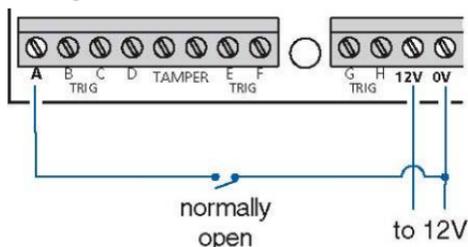
#### 6.2.1.2 NC-Verdrahtung



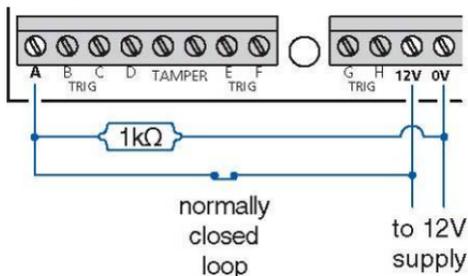
## 6.2.2 Negative Ansteuerung

Für eine negative Ansteuerung muss ein 0V DC-Signal an einem Eingang anliegen.

### 6.2.2.1 NO-Verdrahtung



### 6.2.2.2 NC-Verdrahtung



## 6.3 Sabotage (Tamper)

Diese Anschlussklemmen werden meist mit der Sabotagezone einer Alarmzentrale verbunden. Beim Öffnen des Gehäuses werden dabei die NC-Kontakte des GSM-Sprachwählgeräts geöffnet und die Sabotagelinie unterbrochen.

## 6.4 Ausgänge (OP1–OP4)

Es sind vier negativ schaltende Transistorausgänge vorhanden. Bei einem entsprechendem Ereignis schalten diese, mit einem maximalen Schaltstrom von 100 mA, weitere externe Geräte.

## 6.5 Telefonanschluss (A/B)

### 6.5.1 Standard

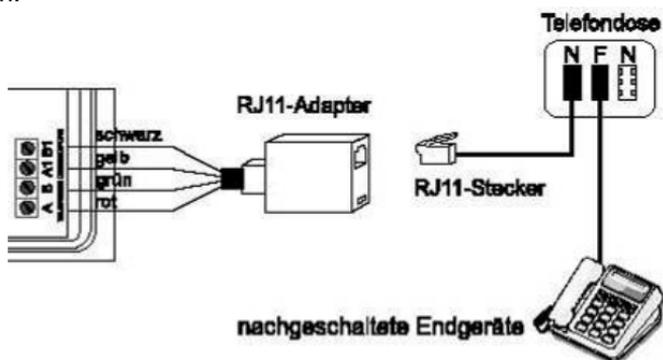
Zur Anbindung des GSM-Sprachwählgeräts an eine analoge Telefonleitung verwenden Sie das mitgelieferte Telefonkabel. Schliessen Sie die beiden mittleren Adern (Standard: grün/rot ohne Polarität) an A/B an und stecken Sie den Stecker in die Telefondose.



Weitere externe Geräte wie zum Beispiel Telefon und/oder Anrufbeantworter werden an A1/B1 angeschlossen. Versucht das GSM-Sprachwählgerät einen Wählvorgang zu starten, werden externe Geräte von der Telefonleitung automatisch abgetrennt.

### 6.5.2 TAE-Anschluss

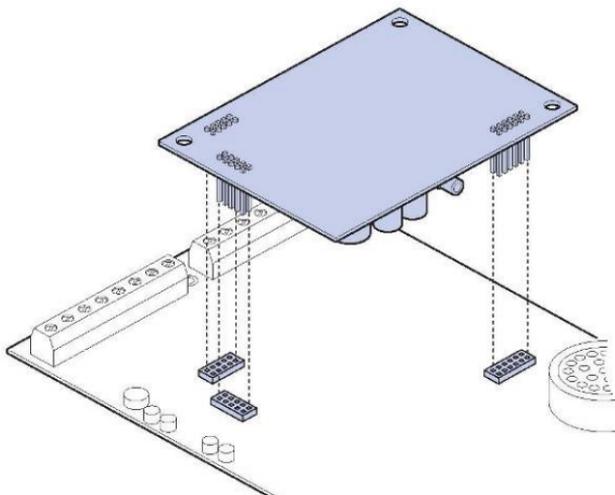
Wenn Sie eine Telefondose des Typs TAE-N besitzen und/oder ein nachgeschaltetes Endgerät betreiben wollen, so können Sie bequem mit Hilfe des mitgelieferten RJ11-Adapters und des Telefonkabels die Verdrahtung realisieren.



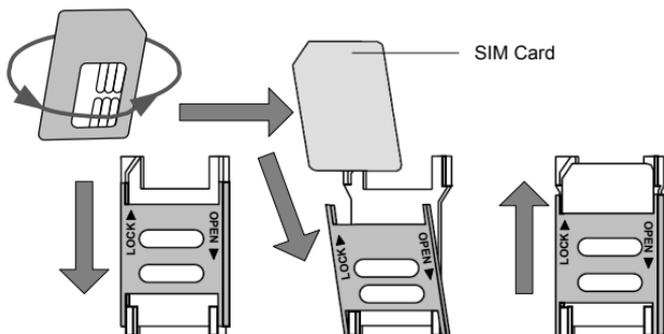
## 6.6 GSM-Modul

Das GSM-Modul ist werkseitig bereits auf der Hauptplatine aufgesteckt. Um das Modul in Betriebsbereitschaft zu setzen, müssen Sie jedoch noch eine SIM-Karte einsetzen und das beiliegende GSM-Antennenkabel anstecken.

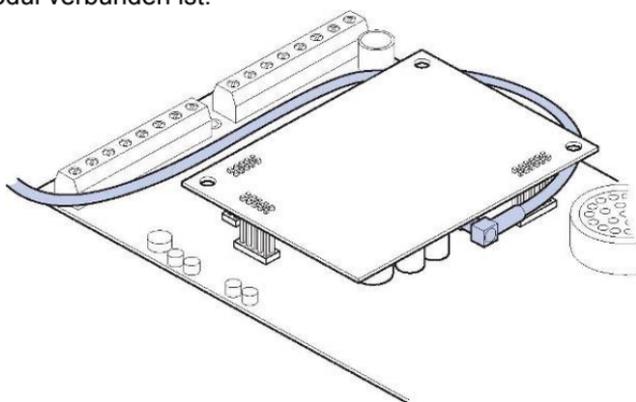
1. Entfernen Sie das GSM-Modul vorsichtig von der Hauptplatine ohne die Pins zu beschädigen.



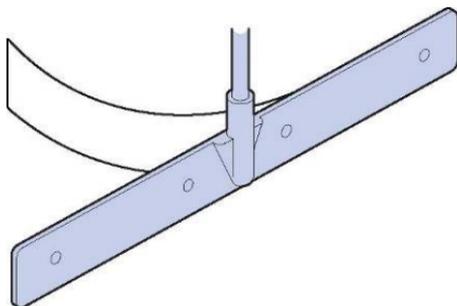
2. Schieben Sie wie auf dem nächsten Bild zu sehen ist, den Halter der SIM-Karte nach hinten und klappen Sie den Einschub nach vorne.
3. Setzen Sie die SIM-Karte ein.
4. Schieben Sie den Halter der SIM-Karte wieder nach oben.



5. Nachdem die SIM-Karte eingesetzt wurde setzen Sie das GSM-Modul wieder fest auf die Steckplätze der Hauptplatine auf.
6. Führen Sie das Antennenkabel auf der Bodenplatte durch eine der Kabeleinführungen ein. Verbinden Sie das Kabel mit der, auf dem GSM-Modul vorgesehenen Antennensteckbuchse.
7. Legen Sie das Antennenkabel wie auf dem Bild zu sehen, um das GSM-Modul und achten Sie beim Verschliessen des Gehäuses darauf, dass das Kabel nicht gequetscht wird und weiterhin am GSM-Modul verbunden ist.



8. Reinigen Sie die Fläche auf der Sie den Antenneabschluss anbringen wollen.
9. Entfernen Sie am Antennenabschluss die Klebefolie und befestigen Sie diese auf der gereinigten Fläche.



## 7. Inbetriebnahme

### 7.1 Vorbereitungen

#### 7.1.1 Werksreset

Bei einer Neuinstallation wird ein Werksreset empfohlen, um sicher zu gehen dass alle bestehenden Einstellungen zurückgestellt werden.

1. Drücken Sie die **9<sub>wkz</sub>** und halten Sie die Taste gedrückt und trennen Sie kurz die Spannung vom GSM-Sprachwählgerät ab. Sie sehen die folgende Displayanzeige mit dem Menüpunkt „Werksreset“, nachdem Sie die Spannungsversorgung wieder angeschlossen haben.

Werksreset ?  
[ENT] or [ESC]

2. Bestätigen Sie mit **ENT** um einen Werksreset durchzuführen und die Spracheinstellungen durchzuführen.

Sprache ändern?  
[ENT] or [ESC]

3. Drücken Sie **ESC** um den Werksreset abzubrechen. Das Display wechselt wieder auf den Standby-Modus.

## 7.1.2 Spracheinstellungen

1. Dem Werksreset folgend, drücken Sie **ENT**.

Sprache ändern?  
[ENT] or [ESC]

2. Drücken Sie **ENT**.

↑↓ ENT zur Ausw.  
Deutsch

3. Benutzen Sie die Tasten   um die gewünschte Sprache auszuwählen.
4. Bestätigen Sie mit **ENT**. Das GSM-Sprachwählgerät wird zur gewählten Displaysprache wechseln und zum Standby-Modus zurückkehren.

## 8. Programmierung

Das Programmiermenü ermöglicht Ihnen die Konfiguration des GSM-Sprachwählgerät und stellt eine Reihe von Testmöglichkeiten zur Verfügung.

### 8.1 Funktionen

| Menüfunktionen                               | Beschreibung  |
|--|---|
| <b>1</b> Kontaktdaten                        | Erstellung und Verwaltung der bis zu zehn Kontaktnamen, der Telefonnummern und Auswahl des verwendeten Nachrichtentyps (Text oder Sprache). |
| <b>2<sub>abc</sub></b> Nachrichten           | Verwaltung der Sprach- und Textnachrichten  |
| <b>3<sub>def</sub></b> Systemoptionen        | Einstellung der Systemeinstellungen   |
| <b>4<sub>ghi</sub></b> Zugriffscodes         | Einstellung der Zugangscodes zum Programmiermenü  |
| <b>5<sub>jkl</sub></b> Bestätigung & Abbruch | Bestätigungs- und Abbruchfunktionen   |

|  |  |
|--|--|
| <b>6</b> <sub>mno</sub> Ausgänge             | Programmierung der vier Ausgänge           |
| <b>7</b> <sub>pqrs</sub><br>Rufeinstellungen | Programmierung der Rufabläufe              |
| <b>8</b> <sub>tuv</sub> Datum & Uhrzeit      | Einstellung von Zeit und Datum des Systems |
| <b>9</b> <sub>wxyz</sub> Protokoll           | Ansicht des Ereignisspeichers              |
| <b>0</b> <sub>↵</sub> Prüfoptionen           | Durchführung der vorhandenen Testoptionen  |

### 8.1.1 Starten des Programmiermenüs

1. Im Standby-Modus zeigt das GSM-Sprachwählgerät Temperatur und Zeit/Datum an.

SD3 +29°C  
 12:07 01Mai08

2. Geben Sie Ihren Benutzer-Code (Voreinstellung: 1234) ein. Das Display zeigt nun den ersten Menüpunkt an.

↑↓ ENT zur Ausw.  
 Kontaktdaten

3. Mit den Tasten   können Sie durch das Menüoptionen scrollen oder durch Drücken des jeweiligen Schnelltaste direkt zur relevanten Funktion wechseln, z. B. **9**<sub>wxyz</sub> für das Protokoll.

### 8.1.2 Beenden des Programmiermenüs

#### HINWEIS:

Das Programmiermenü muss vollständig verlassen werden, damit das GSM-Sprachwählgerät vollständig arbeiten kann! Wenn Sie sich noch im Programmiermenü befinden, wird das GSM-Sprachwählgerät auf Ansteuerungen der Eingänge nicht reagieren!

1. Drücken Sie mehrmals die **ESC** Taste, bis das Display folgendes anzeigt.

[ENT] drücken  
zum Menü verlassen

2. Drücken Sie **ENT** um das Programmiermenü zu verlassen und zum Standby-Menü zurückzukehren. Alternativ können Sie auch im Programmiermenü bleiben durch Drücken von **ESC**.

## 8.2 Basiseinstellungen

In den meisten Betriebsfällen genügt die Konfiguration folgender Basiseinstellungen:

| Menüfunktionen                          | Beschreibung  |
|---|---|
| <b>1</b> Kontaktdetails                 | Erstellung und Verwaltung der bis zu zehn Kontaktnamen, der Telefonnummern und Auswahl des verwendeten Nachrichtentyps (Text oder Sprache). |
| <b>2</b> <sub>abc</sub> Nachrichten     | Verwaltung der Sprach- und Textnachrichten  |
| <b>4</b> <sub>ghl</sub> Zugangscodes    | Einstellung der Zugangscodes zum Programmiermenü  |
| <b>8</b> <sub>tuv</sub> Datum & Uhrzeit | Einstellung von Zeit und Datum des Systems  |

Die weiteren Menüfunktionen erlauben Ihnen eine detailliertere Konfiguration des Systems. Die nächsten Seiten bringen Ihnen diese Einstellungen näher.

### HINWEIS:

In der Voreinstellung werden bei der Ansteuerung eines Eingangs die Nachrichten an alle Kontakte versendet!

## 8.3 Menüfunktionen

### 8.3.1 Kontaktdaten

#### 8.3.1.1 Allgemeines

Das GSM-Sprachwählgerät kann bis zu 10 Kontakte verwalten, jedem davon werden folgende Parameter zugewiesen:

- **Name**  
Jeder Kontaktname kann bis zu 16 Zeichen besitzen.
  
- **Telefonnummer**  
Jede Telefonnummer kann bis zu 16 Ziffern besitzen. Bei der Programmierung kann die Taste  verwendet werden, um folgende Zeichen einzugeben:
  - **\* (Stern)**: Fügt einen \* in die Nummer ein.
  - **# (Raute)**: Fügt eine # in die Nummer ein.
  - **, (Komma)**: Wenn das GSM-Sprachwählgerät an eine Telefonanlage angeschlossen ist, muss meist eine Wählpause eingegeben werden, um externe Nummern anzurufen. Mit dem , wird eine Wählpause von 3 Sekunden eingefügt, z. B. (0), 0160/12345678
  
- **Kontakttyp**  
Zur Auswahl des Kontakttyps stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:
  - **Nur Sprache**  
Das GSM-Sprachwählgerät wählt die Kontaktnummer, spielt die allgemeine und die spezifische Nachricht ab, und wiederholt diese insgesamt vier Mal.
  - **Nur Text**  
Das GSM-Sprachwählgerät wählt die Kontaktnummer und leitet die Nachricht an die entsprechende Nummer weiter.

## WICHTIG:

Beachten Sie bei der Eingabe der Telefonnummer mögliche Vorwahlen oder Länderzusätze hinsichtlich des Übertragungsweges (analog oder GSM)!

### 8.3.1.2 Einstellung der Kontaktdaten

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein und der erste Menüpunkt Kontaktdetails wird angezeigt.

↑↓ ENT zur Ausw.  
Kontaktdaten

Drücken Sie **ENT** zur Auswahl. Kontakt 01 wird angezeigt.

2. Scrollen Sie mit den Tasten **↑** **↓** oder durch Drücken der Kontaktnummer **1** **0** zum gewünschten Kontakt.

Kontakt 01  
Name 01

3. Drücken Sie **ENT** um den gewählten Kontakt zu editieren. Benutzen Sie die Buchstabentasten um den Kontaktnamen zu ändern.
4. Zum Bestätigen drücken Sie **ENT**. Sie können nun die Rufnummer des Kontakts eingeben.
5. Benutzen Sie die Zifferntasten **0** **9** um die Rufnummer einzugeben.
  - Mit der Taste **●** geben Sie Sonderzeichen (\* # ,) ein.
  - Wenn Sie die Eingabezeile komplett löschen wollen, so drücken Sie die Taste **C**.
6. Bestätigen Sie mit **ENT** die eingegebene Rufnummer. Das Display zeigt nun den Kontakttyp an.

Typ Nachricht 01:  
SPRACHE

7. Mit dieser Funktion können Sie festlegen, ob das GSM-Sprachwählergerät eine Sprach oder Textnachricht an die Rufnummer senden soll.

Drücken Sie die Scrolltasten   um den benötigten Kontaktyp zu ändern.

- Bestätigen Sie mit **ENT**.
- Wiederholen Sie die Schritte 2-8 um die weiteren Kontakte einzustellen und verlassen Sie das Menü mit **ESC**.

### 8.3.2 Nachrichten

Das GSM-Sprachwählgerät kann entweder Text- oder Sprachnachrichten an die gespeicherten Kontakte versenden. Für jeden Alarmeingang (A-H) kann dabei individuell eine Text- oder Sprachmitteilung festgelegt werden. Außerdem kann für jeden Nachrichtentyp eine allgemeine Text- oder Sprachnachricht übertragen werden, in der üblicherweise Details zum Standort übertragen werden.

Als zusätzliche Funktion kann das GSM-Sprachwählgerät Reset-Meldungen an die Kontakte übertragen, wenn die Ansteuerungen nicht mehr bestehen. Für jeden Alarmeingang (A-H) kann eine solche Reset-Meldung als Text oder Sprache hinterlegt werden. Um diese Funktion zu nutzen wählen Sie „Reset Ansteuerung“ im Menü Rufverfahren.

#### 8.3.2.1 Sprachmitteilungen

Jede Sprachmitteilung kann bis zu 30 Sekunden lang sein (Long Play Modus). Das Gerät hat ein integriertes Mikrophon und Lautsprecher zum Aufnehmen und Abspielen der Sprachnachrichten. Die Nachrichten sollen so aufgenommen werden, damit Sie den Zustand am Standort wieder spiegeln. Zum Beispiel sollte eine Ansteuerung des GSM-Sprachwählgerät durch einen Ausgang der Alarmzentrale, der bei einem Feuersalarm schaltet, eine Mitteilung auslösen, welche vermittelt, dass am Standort ein Brand ausgebrochen ist.

#### HINWEIS:

Es wird empfohlen, dass am Ende der Nachricht der Hinweis aufgesprochen wird, dass die Bestätigung der Nachricht mit der Taste **8** erfolgt. Ansonsten wird die nächste programmierte Telefonnummer gewählt.

#### Sprachnachrichten aufnehmen

- Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten   oder benutzen Sie die Taste **2<sub>abc</sub>** um den Menüpunkt „Nachrichten“ anzuzeigen.

↑↓ ENT zur Ausw.  
Nachrichten

Bestätigen Sie mit **ENT** und es erscheint auf der Anzeige:  
„Sprachnachricht“.

2. Drücken Sie **ENT** zur Auswahl. Das Display zeigt an:

Spra. Alarm A  
▶Wiederg., ●Aufn.

3. Scrollen Sie mit den Tasten   oder benutzen Sie die Tasten **1** **8** tuv um die gewünschte Sprachnachricht aufzuzeichnen (A-H).
4. Drücken Sie die Taste  und sprechen Sie klar in das Gerät. Das Gerät zeigt nun an wie viel Zeit bereits vergangen ist.

Aufn. Alarm A  
SPRECHEN ..04s

5. Drücken Sie die Taste  um die Aufzeichnung zu stoppen.
6. Um die aufgesprochene Nachricht abzuspielen drücken Sie die Taste **ENT**. Die Sprachnachricht wird darauf hin durch den integrierten Lautsprecher wieder gegeben.

## HINWEIS:

Wenn Sie eine Sprachnachricht nochmals aufnehmen oder löschen wollen, drücken Sie die Taste .

7. Wiederholen Sie die Schritte 3-6 um die weiteren Sprachnachrichten aufzuzeichnen.
8. Optional können Sie weitere Nachrichten aufsprechen:
  - **Standort-Nachricht**  
Wie unter Schritt 3 scrollen Sie auf „Standort“ und zeichnen die gewünschten Informationen über den Standort auf (z. B. Adresse, Kontaktdetails, etc.).

- **Reset-Nachricht**

Wie unter Schritt 3 scrollen Sie auf „Reset“ und zeichnen die gewünschte Information auf (z. B. Einbruchalarm rückgesetzt).

9. Drücken Sie **ESC** um das Menü zu verlassen.

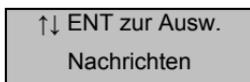
### 8.3.2.2 Textnachrichten

Das GSM-Sprachwählgerät kann 8 Alarmmeldungen (SMS) mit bis zu 40 Zeichen verwalten und an Mobiltelefone versenden.

Wenn das GSM-Sprachwählgerät eine Textnachricht versendet, wird automatisch die „Standort Nachricht“ mit Zeit und Datum übertragen. Eine „Standort Nachricht“ soll üblicherweise Details zum Standort (z. B. Adresse, Kontaktdetails, etc.) vermitteln.

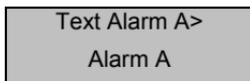
#### Textnachrichten konfigurieren:

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten   oder benutzen Sie die Taste **2<sub>abc</sub>** um den Menüpunkt „Nachrichten“ anzuzeigen.



Bestätigen Sie mit **ENT** und es erscheint auf der Anzeige: „Sprachnachricht“.

2. Scrollen Sie mit den Tasten   zum Display: „Textnachricht“.  
3. Drücken Sie **ENT** und es erscheint auf der Anzeige:



4. Scrollen Sie mit den Tasten   oder benutzen Sie die Tasten **1** **8<sub>tuv</sub>** um die gewünschte Sprachnachricht aufzuzeichnen (A-H).  
5. Drücken Sie **ENT** für Eingabe der Textnachricht durch die Buchstabentasten auf dem Bedienfeld (Zeichenerklärung unter 4. Display und Bedienfeld).  
6. Bestätigen Sie die Eingabe mit **ENT**.

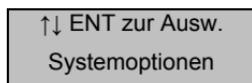
7. Wiederholen Sie die Schritte 4-6 für die weiteren Textmeldungen.
8. Optional können Sie weitere Nachrichten erstellen:
  - **Standort-Nachricht**  
Wie unter Schritt 4 scrollen Sie auf „Standort“ und geben die gewünschten Informationen über den Standort ein (z. B. Adresse, Kontaktdetails, etc.).
  - **Reset-Nachrichten**  
Wie unter Schritt 4 scrollen Sie auf „Reset“ und geben die gewünschte Information ein (z. B. Einbruchalarm rückgesetzt).
9. Drücken Sie **ESC** um das Menü zu verlassen.

### 8.3.3 Systemoptionen

In den Systemeinstellungen führen Sie verschiedenste Einstellungen bezüglich der Arbeitsweise des GSM-Sprachwählgeräts durch.

#### Zugang zu den Systemeinstellungen:

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten   oder benutzen Sie die Taste **3<sub>def</sub>** um den Menüpunkt Systemeinstellungen anzuzeigen.



Bestätigen Sie mit **ENT** und es erscheint auf der Anzeige: „Systemeinstellungen“

2. Scrollen Sie mit den Tasten   oder benutzen Sie die Tasten **1** **8<sub>tuv</sub>** um die gewünschte Funktionen auszuwählen.

#### 8.3.3.1 Polarität Ansteuerung

Das GSM-Sprachwählgerät kann durch eine negative (0V DC; Voreinstellung) oder eine positive (+12 V DC) Polarität angesteuert werden.

#### HINWEIS:

Die Einstellung der Polarität muss mit der Verdrahtung der Eingänge konform sein! Außerdem muss für alle Eingänge die gleiche Polarität gewählt werden.

### 8.3.3.2 Fernfunktionen

- **Fernzugriff**  
Wenn diese Funktion aktiviert (AN) ist, wird der Fernzugriff durch das Telefonnetz ermöglicht. Die Voreinstellung liegt auf AUS, welche einen Fernzugriff verhindert.
- **Rufe bis Antwort**  
Diese Funktion legt die Anzahl der Rufe fest, bis das GSM-Sprachwählgerät eingehende Fernzugriffe annimmt. Der Auswahlbereich liegt von „Nie“ (Fernzugriff deaktiviert) bis „20 Rufe“.
- **Abbruch Zusatzgeräte**  
Falls diese Funktion aktiviert (AN) ist, so wird es möglich einen Fernzugriff zu starten, wenn während des Zugriffs die Telefonleitung von zusätzlich angeschlossenen Geräten, z. B. Anrufbeantworter oder Faxgeräte, genutzt wird. Legen Sie die „Rufe bis Antwort“ deshalb mindestens auf die Anzahl der benötigten Rufe der anderen Geräte. Wenn diese Funktion deaktiviert ist (Voreinstellung), so werden alle Anrufe nach der bei „Rufe bis Antwort“ definierten Rufanzahl angenommen.

### 8.3.3.3 SMS-Einstellungen

Wenn SMS-Nachrichten über die PSTN-Leitung gesendet werden sollen, so müssen Sie unter diesem Menüpunkt zusätzliche Daten programmieren.

#### **HINWEIS:**

Bei der ausschließlichen Übertragung von SMS-Nachrichten über das GSM-Netzwerk sind diese Einstellungen nicht zu notwendig.

Alle einzelnen, eingegebenen Daten müssen miteinander korrespondieren. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst Ihres Service-Providers, den Sie für die Übertragung von SMS über PSTN (analoge Telefonleitung) verwenden möchten.

- **SMS-Rufnummer**  
Tragen Sie hier die Rufnummer des Service Centers ein. Drücken Sie „\*“, um eine 3 Sekunden lange Pause einzugeben, soweit erforderlich. Sie erscheint auf der Anzeige als Komma.
- **SMS-Format**  
Die Kommunikation mit dem Service-Center erfolgt entweder durch das Format **8, N, 1** oder über **7, E, 1**. Die erste Ziffer steht dabei für

die Anzahl der Datenbits, die zweite Ziffer für die Parität und die dritte Ziffer für die Anzahl der Stopbits.

- **SMS-Protokoll**

Wählen Sie das Protokoll, welches Ihnen von dem SMS Service Center angegeben wurde. Die verfügbaren Optionen entweder TAP oder UCP.

- **SMS-Telefonnummer**

Einige Service Center benötigen die rufende Nummer, bevor sie die Anforderung zur Verarbeitung einer SMS-Nachricht akzeptieren. (dient auch zur eindeutigen Abrechnung der SMS-Nachrichten). Geben Sie hier die Rufnummer der analogen Leitung ein.

### **Folgend einige Beispiele:**

- Deutschland/T-Com: Wählen Sie das Protokoll UCP8N1 (Service Center 0193010)
- Deutschland/Anny Way: Wählen Sie das Protokoll UCP8N1 (Service Center 09003266900)
- Österreich: Wählen Sie das Protokoll TAP7E1 (Service Center 0900664914)
- Dänemark: Wählen Sie das Protokoll UCP8N1 (Service Center 9011201)
- Schweiz: Wählen Sie das Protokoll UCP8N1 (Service Center 0794998990)

### **8.3.3.4 Display**

- **Blinken bei Nachricht**

- Wenn diese Funktion aktiviert (AN) ist, blinkt das Display des GSM-Sprachwählgeräts abwechselnd An und Aus wenn eine Erinnerungsnachricht wartet (Voreinstellung). Die Wiedergabe der Erinnerungsnachricht stoppt das Blinken.
- Wenn deaktiviert (AUS) blinkt das GSM-Sprachwählgerät nicht.

- **Piep bei Nachricht**

- Wenn diese Funktion aktiviert (AN) ist, piept das GSM-Sprachwählgerät jede Minute wenn eine Erinnerungsnachricht wartet. Die Wiedergabe der Erinnerungsnachricht stoppt das Piepen.

- Wenn deaktiviert (AUS) blinkt das GSM-Sprachwählgerät nicht (Voreinstellung).
- **Temperatur**
  - Wenn diese Funktion aktiviert (AN) ist, zeigt das Display die momentane Temperatur an (Voreinstellung).
  - Wenn deaktiviert (AUS), gibt es keine Temperaturanzeige.
- **Telefonstörung**
  - Bei „Anzeige und Piep“ zeigt das GSM-Sprachwählgerät jede Telefonstörung am Display an. Außerdem ertönt jede Minute ein Piepsignal. Die Eingabe des Benutzercodes lässt das Piepsignal verstummen.
  - Wenn „Display An“ zeigt nur das Display die Telefonstörung an.
  - Bei „Anzeige Aus“ wird nur die Telefonstörung im Ereignisspeicher abgelegt (Voreinstellung).

#### 8.3.3.5 Alarmgrenzen

- **Temp. Hoch**  
In dieser Funktion können Sie festlegen, ab welcher Maximaltemperatur ein Ausgang geschaltet wird (siehe auch unter „Ausgänge“). Die Einstellung ist von 0°C bis 50°C (Voreinstellung 40°C).
- **Temp. Niedrig**  
In dieser Funktion können Sie festlegen, ab welcher Minimaltemperatur ein Ausgang geschaltet wird (siehe auch unter „Ausgänge“). Die Einstellung ist von 0°C bis 50°C (Voreinstellung 5°C).
- **Spannung Niedrig**  
In dieser Funktion können Sie festlegen, ab welcher minimalen Betriebsspannung ein Ausgang geschaltet wird (siehe auch unter „Ausgänge“). Außerdem wird eine Meldung „Spannung Niedrig“ im Ereignisspeicher abgelegt.
- **Signal Niedrig**  
In dieser Funktion können Sie festlegen, ab welchem minimalen GSM-Signal ein Ausgang geschaltet wird (siehe auch unter „Ausgänge“). Außerdem wird eine Meldung „GSM Niedrig“ im Ereignisspeicher abgelegt.

### 8.3.3.6 Aufnahme

- **Long Play**

Wenn aktiviert (AN) haben die Nachrichten eine maximale Aufzeichnungsdauer von 30 Sekunden.

Wenn deaktiviert (AUS) haben die Nachrichten eine maximale Aufzeichnungsdauer von 15 Sekunden. Jedoch besitzen die Sprachaufzeichnungen eine höhere Qualität (Voreinstellung).

- **Auto**

Wenn aktiviert (AN) und ein Eingang angesteuert wird, schaltet sich das Mikrofon an und startet die Aufzeichnung. Die Aufzeichnung ist danach im als Memo-Nachricht gespeichert. Der Abruf der Aufzeichnung kann entweder durch den Fernzugriff (siehe unter „Fernfunktionen“) oder durch die Wiedergabe des Memo am Bedienteil (siehe unter „Aufzeichnung und Abspielen einer Memo“) abgerufen werden. Weiterhin kann der Ausgang „Nachricht“ durch diese Funktion benutzt werden.

Wenn deaktiviert (AUS) werden keine Nachrichten durch die Ansteuerung aufgezeichnet.

### 8.3.3.7 Benachrichtigungsoptionen

- **Automatischer Testruf**

Wenn aktiviert (AN) wird das GSM-Sprachwählgerät automatisch alle 24h die programmierten Rufnummern in der Funktion „Leite Testruf An“ (siehe unter „Rufeinstellungen“) anwählen und die „Standort Nachricht“ senden.

Wenn deaktiviert (AUS) werden keine Testrufe gestartet (Voreinstellung).

## HINWEIS:

Die Testrufe müssen durch das Telefon bestätigt werden, andernfalls wird die Nummer noch mehrmals angewählt!

- **Zeit Testruf**

In dieser Funktion stellen Sie die Zeit ein, in dem der Testruf gestartet wird (Voreinstellung 12:00h).

Benutzen Sie die Scrolltasten   um die gewünschte Zeit einzustellen.

- **Primärer ÜW**

In diesem Menüpunkt legen Sie fest, welche Übertragungswege zur Alarmübertragung genutzt werden. Eine der folgenden Wahlmöglichkeiten können gesetzt werden:

- **Nur PSTN**  
Alarmnachrichten werden nur über die analoge Telefonleitung übertragen.
- **Nur GSM**  
Alarmnachrichten werden nur über das GSM Mobilfunknetz übertragen.
- **PSTN**  
Das GSM-Sprachwählgerät versucht die Alarmnachrichten über das analoge Telefonnetz zu übertragen. Schlägt dieser Übertragungsweg aufgrund einer Telefonstörung fehl, wird die Alarmnachricht über das GSM Mobilfunknetz übertragen.
- **GSM**  
Das GSM-Sprachwählgerät versucht die Alarmnachrichten über das GSM Mobilfunknetz zu übertragen. Schlägt dieser Übertragungsweg aufgrund einer ungenügenden GSM Signalstärke fehl, wird die Alarmnachricht über das analoge Telefonnetz übertragen.

### 8.3.4 Zugriffscodes

Das GSM-Sprachwählgerät Wählgerät ist durch zwei Codes vor unberechtigtem Zugriff geschützt:

- **Benutzercode**  
Der 4-stellige Code ist zur lokalen Programmierung des Geräts und zum Abbruch von Wählvorgängen notwendig. Die Voreinstellung lautet „1234“.
- **Ferncode**  
Der 4-stellige Code ist zur Fern-Programmierung des Geräts und notwendig. Die Voreinstellung lautet „5678“.

#### 8.3.4.1 Ändern des Benutzercode

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten   oder benutzen Sie die Taste  um den Menüpunkt „Zugriffscodes“ anzuzeigen.

↑↓ ENT zur Ausw.

Zugriffscodes

Bestätigen Sie mit **ENT** und es erscheint auf der Anzeige:  
„Benutzercode“

2. Drücken Sie **ENT** zur Auswahl. Das Display zeigt an:

Neuer Ben.-Code?

\*\*\*\*

3. Geben Sie nun Ihren neuen 4-stelligen Benutzercode ein und drücken Sie **ENT** zur Bestätigung.
4. Drücken Sie **ESC** zum Verlassen des Menüs.

### 8.3.4.2 Ändern des Fernzugriffscodes

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten   oder benutzen Sie die Taste **4<sub>ghi</sub>** um den Menüpunkt „Zugriffscodes“ anzuzeigen.

↑↓ ENT zur Ausw.

Zugriffscodes

Bestätigen Sie mit **ENT** und es erscheint auf der Anzeige:  
„Ferncode“.

2. Benutzen Sie die Scrolltaste  oder drücken Sie die **2<sub>abc</sub>**. Das Display zeigt an:

Neuer Ferncode?

\*\*\*\*

3. Geben Sie nun Ihren neuen 4-stelligen Fernzugriffscodes ein und drücken Sie **ENT** zur Bestätigung.
4. Drücken Sie **ESC** zum Verlassen des Menüs.

## 8.3.5 Bestätigung & Abbruch

### 8.3.5.1 Abbruch

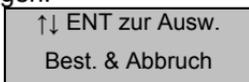
Aufgrund von Unachtsamkeit, Fehlprogrammierungen oder Fehlalarmen kann es vorkommen, dass das GSM-Sprachwählergerät ungewollt angesteuert wird. Die Abbruchfunktion erlaubt Ihnen diese Wählversuche abzubrechen. Wenn ein Rufversuch abgebrochen wird kehrt das Gerät sofort in den üblichen StandBy-Modus zurück.

#### HINWEIS:

Die Alarmnachricht per Text kann meist nicht mehr verhindert werden, da die Sendung meist unverzüglich durchgeführt wird.

#### Konfiguration

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten   oder benutzen Sie die Taste  um den Menüpunkt „Abbruch & Bestätigung“ anzuzeigen.



- Bestätigen Sie mit  und es erscheint auf der Anzeige: „Abbruch“.
2. Drücken Sie  zur Auswahl. Das Display zeigt die Voreinstellung „Nie“ an:
  3. Benutzen Sie die Scrolltaste   und bestätigen Sie eine der folgenden Optionen:
    - **Nie**  
Wählversuche können nie abgebrochen werden (Voreinstellung).
    - **Benutzercode**  
Wählversuche können nur durch Eingabe des Benutzercodes abgebrochen werden.
    - **Code/Reset**  
Wählversuche können nur durch Eingabe des Benutzercodes oder durch Wegnahme des Ansteuerungssignals abgebrochen werden.
    - **Nur Reset**  
Wählversuche können nur durch Wegnahme des Ansteuerungssignals abgebrochen werden.

4. Drücken Sie **ESC** zum Verlassen des Menüs.

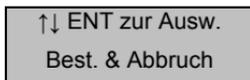
### 8.3.5.2 Bestätigungseinstellungen

In den Bestätigungseinstellungen legen Sie fest, ob das GSM-Sprachwählgerät nach der Bestätigung die weiteren Kontaktadressen anwählen soll oder ob es die Rufvorgänge abbrechen soll.

Um den Anruf zu bestätigen muss der Empfänger auf der Telefontastatur die Ziffer **8** drücken. Wird der Anruf nicht bestätigt, wählt das GSM-Sprachwählgerät die nächste programmierte Kontaktnummer an.

#### Konfiguration der Bestätigungseinstellungen

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten   oder benutzen Sie die Taste **5** jkl um den Menüpunkt „Abbruch & Bestätigung“ anzuzeigen.



- Bestätigen Sie mit **ENT** und es erscheint auf der Anzeige: „Bestätigung“.
2. Benutzen Sie die Scrolltaste  um im Display anzuzeigen: „Bestätigungseinstellungen“
  3. Drücken Sie **ENT** zur Auswahl. Das Display zeigt die Voreinstellung „Jeder“ an:
  4. Benutzen Sie die Scrolltaste   und bestätigen Sie eine der folgenden Optionen mit **ENT**:
    - **Jeder**  
Wenn die Mitteilung bestätigt wurde, werden die weiteren Rufvorgänge abgebrochen (Voreinstellung).
    - **Niemand**  
Das GSM-Sprachwählgerät wird trotz der Bestätigungsmeldung alle weiteren Kontaktadressen anwählen.
  5. Drücken Sie **ESC** zum Verlassen des Menüs.

### 8.3.6 Ausgänge

Das GSM-Sprachwählgerät hat vier programmierbare Ausgänge (OP1-OP4) welche ferngesteuert werden können und eine Vielzahl von Funktionen bieten (z. B. Schalten der Beleuchtung, Lüfter, etc.)

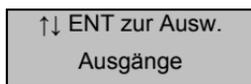
#### 8.3.6.1 Ausgangstypen

- **Aus**  
Der Ausgang bleibt dauerhaft Aus.
- **Nachricht**  
Der Ausgang wird bei einer wartenden Nachricht aktiviert und deaktiviert sich wenn die Nachricht einmal abgespielt wurde.
- **Fernzugriff**  
Der Ausgang ist aktiviert, wenn ein Fernzugriff durch ein Telefon gestartet wurde. Der Ausgang stellt sich zurück, wenn die Ferneinwahl beendet wurde.
- **Temp. Hoch**  
Der Ausgang wird aktiviert, wenn die max. Temperaturschwelle erreicht wurde. Fällt die Temperatur wieder unter die definierte Schwelle, wird der Ausgang wieder deaktiviert.
- **Temp. Niedrig**  
Der Ausgang wird aktiviert, wenn die min. Temperaturschwelle erreicht wurde. Steigt die Temperatur wieder oberhalb der definierten Schwelle an, wird der Ausgang wieder deaktiviert.
- **Hören**  
Der Ausgang wird aktiviert, wenn der Hören-Modus gestartet wird.
- **Sprechen**  
Der Ausgang wird aktiviert, wenn der Sprechen-Modus gestartet wird.
- **Telefonstörung**  
Der Ausgang ist aktiviert, wenn die Telefonleitung fehlt oder eine Störung anliegt.
- **PSTN aktiv**  
Der Ausgang wird aktiviert, wenn das GSM-Sprachwählgerät die analoge Telefonleitung nutzt.
- **GSM aktiv**  
Der Ausgang wird aktiviert, wenn das GSM-Sprachwählgerät das GSM-Mobilfunknetz nutzt.

- **Ruf aktiv**  
Der Ausgang wird aktiviert, wenn das GSM-Sprachwählgerät angesteuert und ein Wählvorgang gestartet wurde. Der Ausgang wird deaktiviert, wenn alle Geräte angerufen wurden oder der Ruf abgebrochen wurde.
- **Ruf erfolgreich**  
Der Ausgang wird aktiviert, wenn die Nachricht erfolgreich übertragen wurde und deaktiviert, wenn das Gerät wieder angesteuert wird.
- **Ruf fehlgeschlagen**  
Der Ausgang wird aktiviert, wenn die Übertragung der Nachricht fehlgeschlagen ist und deaktiviert, wenn das Gerät wieder angesteuert wird.
- **Fernzugriff 1-4**  
Diese Ausgänge können durch Fernzugriff per Telefon aktiviert/deaktiviert werden.
- **Spannung niedrig**  
Der Ausgang wird aktiviert, wenn die Spannungsversorgung des Geräts unter 10,5 V DC fällt.
- **Signal niedrig**  
Dieser Ausgang wird aktiviert, wenn das GSM-Signal unter die definierte Grenze fällt (siehe unter „Alarmzustände“).

### 8.3.6.2 Konfiguration der Ausgänge

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten   oder benutzen Sie die Taste  um den Menüpunkt „Ausgänge“ anzuzeigen.



- Bestätigen Sie mit  und es erscheint auf der Anzeige: Ausgang 1
2. Benutzen Sie die Scrolltasten   und bestätigen Sie den gewählten Ausgang mit .
3. Benutzen Sie die Scrolltasten   und bestätigen Sie mit , um einen der vorherig beschriebenen Ausgangstypen zu wählen.
4. Drücken Sie  zum Verlassen des Menüs.

### 8.3.7 Rufeinstellungen

In diesem Menüpunkt legen Sie fest, welche Kontaktadressen Nachrichten (Text oder Sprache) erhalten sollen. Zum Beispiel wird die Alarmnachricht A zu den Kontakten 1,3 und 5 übertragen. Alarmnachricht B soll jedoch zu den Kontakten 2,6,7 und 8 gesendet werden.

Der automatische Testruf, der alle 24h gesendet wird, kann ebenso an eine oder mehrere Kontakte übertragen werden.

Sie können insgesamt aus drei verschiedenen Funktionen auswählen, die alle in der gleichen Weise programmiert werden:

- **Alarm:** Legt fest, welche Kontakte angerufen werden, wenn ein Alarmeingang angesteuert wird.
- **Reset:** Legt fest, welche Kontakte angerufen werden, wenn ein Alarmeingang zu seinem Normalzustand zurückkehrt.
- **Testruf:** Legt fest, welche Kontakte alle 24h automatisch zum Testruf angewählt werden.

#### 8.3.7.1 Um einen Rufablauf einzustellen:

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten   oder benutzen Sie die Taste  um den Menüpunkt „Rufeinstellungen“ anzuzeigen.

↑↓ ENT zur Ausw.  
Rufeinstellungen

Bestätigen Sie mit  und es erscheint auf der Anzeige: „Alarm“. Benutzen Sie die Scrolltasten   um „Reset“ oder „Testruf“ auszuwählen.

2. Drücken Sie  um auszuwählen.

Sende Alarm A  
zu 1234567890

3. Jede Nummer steht für einen Kontakt (1-10). Benutzen Sie die Zifferntasten um eine aus- oder abzuwählen. Ist der Kontakt ausgewählt, wird die Nummer angezeigt. Ist der Kontakt abgewählt, wird stattdessen ein Stern angezeigt. Wie in der Anzeige zu sehen ist,

wird die Alarmnachricht A an alle 10 Rufnummern ausser an die Kontakte 2,5 und 8 gesendet.

Sende Alarm A  
zu 1\*34\*67\*90

4. Benutzen Sie die Scrolltasten   um den Rufablauf der anderen Alarmnachrichten zu ändern.
5. Bestätigen Sie mit **ENT**, wenn alle Einstellungen gemacht wurden. Drücken Sie **ESC** um zum Hauptmenü zurückzukehren.

### 8.3.8 Datum und Uhrzeit

In diesem Menüpunkt legen Sie Systemdatum und –zeit fest. Diese Daten werden für den Ereignisspeicher, Textnachrichten und für das Standby-Display genutzt.

#### Zum Ändern von Datum und Zeit

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten   oder benutzen Sie die Taste **8** Inv um den Menüpunkt „Rufeinstellungen“ anzuzeigen.

↑↓ ENT zur Ausw.  
Datum & Uhrzeit

Bestätigen Sie mit **ENT** und es erscheint auf der Anzeige: „Neues Datum“.

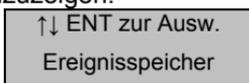
2. Nutzen Sie nun die Zifferntasten um das Datum (tt.mm.jj) einzugeben und bestätigen Sie mit **ENT**.
3. Geben Sie nun die Uhrzeit über die Ziffertasten ein und bestätigen Sie mit **ENT**.
4. Drücken Sie **ESC** um zum Hauptmenü zurückzukehren.

## 9. Protokoll

Im Ereignisspeicher werden mit Angabe von Datum und Zeit eine Reihe von wichtigen Systemvorgängen wie z. B. Spannungsfehlern, Datumsänderungen, Alarmansteuerungen, Ausgangsaktivierungen etc. protokolliert. Der Ereignisspeicher kann bis zu 128 Einträge verwalten, die auch bei abgetrennter Spannungsversorgung erhalten bleiben.

### 9.1 Ansicht des Ereignisspeichers

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten   oder benutzen Sie die Taste  um den Menüpunkt „Ereignisspeicher“ anzuzeigen.



2. Bestätigen Sie mit  und es erscheint auf der Anzeige das letzte aufgezeichnete Ereignis.
3. Nutzen Sie die Scrolltasten   um sich durch den Ereignisspeicher zu bewegen.
4. Drücken Sie  um zum Hauptmenü zurückzukehren.

#### HINWEIS:

Durch Drücken der Taste  mit anschließender Bestätigung durch  können Sie den Ereignisspeicher löschen.

### 9.2 Ereignisliste

| Ereignis   | Bedeutung  |
|------------|--|
| Trig Alarm | Ansteuerung eines Eingangs (A-H)   |
| Trig OK    | Eingang (A-H) ist wieder in Normalzustand                                    |
| Ruf 1      | Ruf zu den Kontakten 1-10 (Der Kontaktname wird angezeigt, falls festgelegt) |
| Ruf PSTN   | Ruf über analoge Telefonleitung  |

|                      |  |
|----------------------|--|
| Ruf GSM              | Ruf über GSM-Netz  |
| Ruf fehlg.           | Rufvorgang fehlgeschlagen  |
| Bestät.<br>Kontakt 1 | Bestätigung des Nachricht durch Kontakt 1-10                     |
| Keine Bestät.        | Keine Bestätigung der Nachricht                                  |
| Abbruch<br>Kontakt 1 | Abbruch der Benachrichtigung durch Fernzugriff                   |
| Abbruch Ben.         | Abbruch der Benachrichtigung durch Benutzercode                  |
| Zeit geändert        | Systemzeit wurde geändert  |
| Datum<br>geändert    | Systemdatum wurde geändert                                       |
| Temp. Hoch           | Die voreingestellte Temperaturgrenze wurde überschritten         |
| Temp.<br>Niedrig     | Die voreingestellte Temperaturgrenze wurde unterschritten        |
| Temp. Hoch<br>OK     | Die voreingestellte Temperaturgrenze wurde wieder unterschritten |
| Temp. Niedr.<br>OK   | Die voreingestellte Temperaturgrenze wurde wieder überschritten  |
| Tel.-L. i. O.        | Telefonleitung in Ordnung  |
| Tel.-L.<br>Störung   | Störung auf der Telefonleitung                                   |
| Tel.-L. OK           | Telefonleitung wieder in Normalzustand                           |
| Fernzugriff          | Fernzugriff wurde hergestellt                                    |
| Fern Start           | Rufstart Fernzugriff   |
| Fern Ende            | Rufende Fernzugriff  |
| Memo                 | Memo-Nachricht vorhanden   |
| Memo                 | Memo-Nachricht gelöscht  |

|                     |   |
|---------------------|---|
| gelöscht            |   |
| GSM Niedrig         | GSM-Signal unterhalb eingestellter Signalstärke |
| GSM OK              | GSM-Signal in Normalzustand                     |
| Spg. OK             | Spannungswert in Normalbereich                  |
| Spg. Niedrig        | Spannungswert unterhalb der Mindestspannung     |
| Sys. Start          | Systemstart des Geräts                          |
| Ereignissp.<br>gel. | Ereignisspeicher gelöscht                       |
| Auto Testruf        | Automatischer Testanruf                         |

## 10. Prüfoptionen

In diesem Menüpunkt können Sie sieben verschiedene Testoptionen wählen.

### 10.1 Nachrichten

In diesem Menüpunkt können Sie die Sprachnachrichten testen. Das GSM-Sprachwählergerät wird die gewählten Kontakte anrufen und die gewählte Sprachnachricht abspielen.

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten   oder benutzen Sie die Taste  um den Menüpunkt „Testoptionen“ anzuzeigen.

↑↓ ENT zur Ausw.  
 Testoptionen

Bestätigen Sie mit  und es erscheint die erste Funktion: „Nachrichten“.

2. Drücken Sie . Das Display zeigt an:

Sende Alarm A  
 zu \*\*\*\*\*

- Nutzen Sie die Scrolltasten   um die unterschiedlichen Alarmnachrichten auszuwählen. Durch Drücken der Zifferntasten , , usw. können Sie nun die verfügbaren Kontakte auswählen.
- Durch drücken von  starten Sie den Test, durch  können Sie den Test jederzeit abbrechen.
- Nun wird in der Anzeige jede Stufe des Testablaufs für die Übertragung per PSTN angezeigt, für GSM ist dies nur geringfügig anders.  
Die Textanzeige „Bestätigung erhalten“ indiziert dass die angerufene Person den ankommenden Anruf durch Drücken der **8** bestätigt hat.
- Wiederholen Sie Schritte 3-5 um die anderen Alarmnachrichten zu testen. Drücken Sie  um zum Hauptmenü zurückzukehren.

## 10.2 Ausgänge

Dieser Menüpunkt erlaubt es Ihnen, die vier einzelnen Ausgänge an- und auszuschalten und sie auf Ihre Funktionsweise zu überprüfen.

- Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten   oder benutzen Sie die Taste  um den Menüpunkt „Testoptionen“ anzuzeigen.

↑↓ ENT zur Ausw.  
Testoptionen

Bestätigen Sie mit  und es erscheint die erste Funktion: „Nachrichten“.

- Benutzen Sie die Scroll-Tasten   oder drücken Sie die Taste  um „Ausgangstest“ anzuzeigen.
- Drücken Sie . Das Display zeigt an:

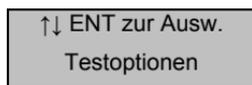
Ausgangstest  
\*/\*/\*/\*

4. Drücken Sie die Zifferntasten **1**, **2<sub>abc</sub>**, **3<sub>def</sub>** oder **4<sub>ghi</sub>** um jeden Ausgang einzelnen zu schalten. Die LED's OP1 und OP2 leuchten am Display auf, wenn der Ausgang 1 bzw. 2 geschaltet wurde.
5. Drücken Sie **ESC** um zum Hauptmenü zurückzukehren.

### 10.3 Ansteuerung

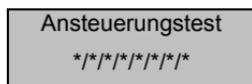
In dieser Funktion können Sie die Ansteuerung der Eingänge testen.

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten   oder benutzen Sie die Taste **0** um den Menüpunkt „Testoptionen“ anzuzeigen.



Bestätigen Sie mit **ENT** und es erscheint die erste Funktion: „Nachrichten“.

2. Benutzen Sie die Scroll-Tasten  oder drücken Sie die **3<sub>def</sub>** um „Ansteuerungstest“ anzuzeigen.
3. Drücken Sie **ENT**. Das Display zeigt an:



4. Steuern Sie nun die gewünschten Eingänge an, das GSM-Sprachwählgerät wird daraufhin die Ansteuerung der Eingänge A-H im Display anzeigen.
5. Drücken Sie **ESC** um zum Hauptmenü zurückzukehren.

### 10.4 Telefonleitung

Hier können Sie den Status der Telefonleitung testen.

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten   oder benutzen Sie die Taste **0** um den Menüpunkt „Testoptionen“ anzuzeigen.

↑↓ ENT zur Ausw.  
Testoptionen

Bestätigen Sie mit **ENT** und es erscheint die erste Funktion: „Nachrichten“.

2. Benutzen Sie die Scroll-Tasten **↑** **↓** oder drücken Sie die **4<sub>ghi</sub>** um Telefonleitung anzuzeigen.
3. Drücken Sie **ENT**. Das Display zeigt entweder „**0**“ oder „**1**“ an.
4. Drücken Sie **ESC** um zum Hauptmenü zurückzukehren.

## 10.5 Spannungsversorgung

Mit dieser Funktion können Sie die Spannungsversorgung testen.

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten **↑** **↓** oder benutzen Sie die Taste **0<sub>┌</sub>** um den Menüpunkt „Testoptionen“ anzuzeigen.

↑↓ ENT zur Ausw.  
Testoptionen

Bestätigen Sie mit **ENT** und es erscheint die erste Funktion: „Nachrichten“.

2. Benutzen Sie die Scroll-Tasten **↑** **↓** oder drücken Sie die **5<sub>jkl</sub>** um „Spannungstest“ anzuzeigen.
3. Drücken Sie **ENT**. Das Display zeigt nun den momentanen Spannungswert an z. B. 11.8V

### HINWEIS:

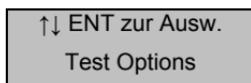
Die mögliche Eingangsspannung darf zwischen 10,5 V – 28 V sein, der maximale Anzeigewert ist jedoch nur 25,5 V.

4. Drücken Sie **ESC** um zum Hauptmenü zurückzukehren.

## 10.6 GSM-Netz

Mit dem GSM Test können Sie verschiedene Informationen des GSM-Betriebs einsehen.

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten   oder benutzen Sie die Taste  um den Menüpunkt „Testoptionen“ anzuzeigen.



Bestätigen Sie mit  und es erscheint die erste Funktion: „Nachrichten“

2. Benutzen Sie die Scroll-Tasten   oder drücken Sie die  um „Test GSM“ anzuzeigen.
3. Drücken Sie . Das Display zeigt nun „Starte Anruf“.
4. Benutzen Sie die Scroll-Tasten   und bestätigen Sie eine der folgenden Funktionen mit :
  - **Testruf**  
Hier geben Sie die Nummer ein, die über das GSM-Netz angewählt werden soll. Das GSM-Sprachwählgerät stellt daraufhin die Verbindung herarbeitet daraufhin wie ein Mobilfunkgerät.
  - **Signalstärke**  
Hier wird Ihnen auf einer Skala die momentane Signalstärke angezeigt.
  - **GSM Nummer**  
Mit dieser Funktion wird Ihnen die GSM-Nummer der SIM-Karte angezeigt. SIM-Karten mancher Hersteller unterstützen diese Funktion jedoch nicht!
  - **IMEI Nummer**  
Die IMEI gibt Ihnen die spezielle GSM-Gerätenummer an.
  - **IMSI Nummer**  
Die IMSI gibt Ihnen die spezielle SIM-Kartennummer an.
  - **Gerätetyp**  
Hier wird Ihnen das eingesetzte GSM-Gerätemodul angezeigt.

- **Provider**

Anzeige des Service-Providers der eingesetzten GSM-Karte.

5. Drücken Sie **ESC** um zum Hauptmenü zurückzukehren.

## 10.7 Software Version

Hier wird Ihnen die aktuelle SW-Version des GSM-Sprachwählgerät angezeigt.

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten   oder benutzen Sie die Taste **0** um den Menüpunkt „Testoptionen“ anzuzeigen.

↑↓ ENT zur Ausw.  
Testoptionen

Bestätigen Sie mit **ENT** und es erscheint die erste Funktion:  
„Nachrichten“.

2. Benutzen Sie die Scroll-Tasten  oder drücken Sie die **7** para um die „Software-Version“ anzuzeigen.
3. Drücken Sie **ENT**. Das Display zeigt nun die aktuelle Software-Version an.

Version 1.0  
Oct 12 2006 08:39:12

4. Drücken Sie **ESC** um zum Hauptmenü zurückzukehren.

## 11. Betrieb

### 11.1 Bestätigung und Abbruch

Das GSM-Sprachwählgerät benötigt ein Bestätigungssignal um sicher zu gehen, dass die übertragende Nachricht angekommen ist und akzeptiert wurde. Jeder Kontakt muss deshalb vorherig darauf hingewiesen werden, die Ziffer **8** an Ihrem Tastentelefon zur Bestätigung der Nachricht zu drücken. Falls ein angerufener Kontakt die Nachricht nicht bestätigt, wird die Nachrichtenübermittlung an die weiteren Kontakte fortgesetzt.

#### 11.1.1 Bestätigung

1. Wenn das Telefon klingelt, melden Sie sich normal am Telefon. Nun wird die Nachricht mehrmals wiederholt.
2. Haben Sie die Nachricht verstanden, bestätigen Sie die Nachricht durch Drücken der Taste **8** am Telefon. Nun bekommen Sie einen Bestätigungston vom GSM-Sprachwählgerät zu hören und die Verbindung wird getrennt.
3. Reagieren Sie nun auf die Nachricht mit den notwendigen Schritten.

#### 11.1.2 Abbruch

Falls das Gerät ungewollt angesteuert wurde und Sie den Wählvorgang abbrechen wollen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- **Eingabe des Benutzercodes**  
Geben Sie Ihren 4-stelligen Benutzercode ein, um den Wählvorgang abzubrechen.
- **Reset des Eingangssignals**  
Um den Wählvorgang abzubrechen, muss die Ansteuerung des Eingangs abgebrochen werden. Normalerweise wird das durch die Rücksetzung der Alarmzentrale vorgenommen.

#### **HINWEIS:**

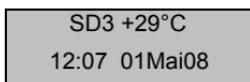
Diese Funktion muss unter „Bestätigung und Abbruch“ freigegeben worden sein!

## 11.2 Memo-Funktion

Das GSM-Sprachwählgerät besitzt eine Memo-Funktion, mit der Sie lokal eine Mitteilung aufzeichnen können, die bis zu 16 Sekunden dauern kann. Sobald eine Mitteilung aufgezeichnet ist, wird am Display eine wartende „Memo“ angezeigt.

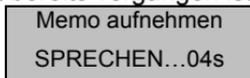
### 11.2.1 Aufnahme

1. Gehen Sie in den Standby-Modus bis folgende Anzeige erscheint.



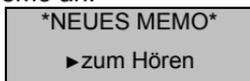
SD3 +29°C  
12:07 01Mai08

2. Drücken Sie nun die Taste  um ein Memo aufzuzeichnen. Sprechen Sie nun klar und deutlich in das Gerät. Das Gerät zeigt Ihnen an wie viel Zeit bereits vergangen ist.



Memo aufnehmen  
SPRECHEN...04s

3. Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie . Das Display zeigt nun eine wartende Memo an.



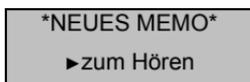
\*NEUES MEMO\*  
►zum Hören

### HINWEIS:

Das GSM-Sprachwählgerät kann so programmiert werden, dass bei einer wartenden Memo die Beleuchtung blinkt oder ein Piepsignal ertönt (siehe unter „Anzeige“).

### 11.2.2 Abspielen

1. Die Anzeige zeigt Ihnen eine wartende Memo an



\*NEUES MEMO\*  
►zum Hören

2. Drücken Sie **ENT** zum abspielen der Memo. Mit **ESC** können Sie jederzeit abbrechen.
3. Mit **ENT** können Sie Das Memo jederzeit wiederholen. Durch **C** können Sie die vorhandene Memo löschen. Wenn Das Memo gelöscht ist kehrt das Display in den Standby-Modus zurück.

## 11.3 Fernfunktionen

Das Fernzugriffs-Menü erlaubt Ihnen eine Vielzahl von Anwendungen über die Telefonleitung, die auf den nächsten Seiten erklärt werden.

### 11.3.1 Fernzugriff

Der Fernzugriff kann durch zwei Möglichkeiten gestartet werden.

#### 11.3.1.1 Fernzugriff durch Einwahl

Mit dieser Funktion können Sie durch Einwahl in das GSM-Sprachwählgerät eine Konfiguration des Gerätes aus der Ferne realisieren. Das Gerät kann entweder an einer eigenen Leitung oder bei Teilung der Telefonleitung mit weiteren Zusatzgeräten betrieben werden.

##### **Einwahl mit Funktion „Abbruch Zusatzgeräte AN“**

1. Wählen Sie sich in das GSM-Sprachwählgerät durch Eingabe der Geräte-Rufnummer ein.  
Das Gerät nimmt nun den Anruf nach den eingestellten Rufen an (siehe unter „Rufe bis Antwort“).
2. Geben Sie Ihren 4-stelligen Fernzugriffscode ein. Wenn der eingegebene Code korrekt ist hören Sie ein Bestätigungssignal. Nun befinden Sie sich im Fernzugriffs-Menü, vorhandene Funktionen befinden sich auf der nächsten Seite.

##### **Einwahl mit Funktion „Abbruch Zusatzgeräte AUS“**

1. Wählen Sie sich in das GSM-Sprachwählgerät durch Eingabe der Geräte-Rufnummer ein.
2. Lassen Sie es zwei- oder dreimal klingeln und legen Sie dann auf.
3. Warten Sie ca. 10 Sekunden und wählen Sie das GSM-Sprachwählgerät erneut an. Das Gerät nimmt den Ruf nun sofort an und Sie werden eine Reihe von hohen Signaltönen hören.
4. Geben Sie hier Ihren 4-stelligen Fernzugriffscode ein. Wenn der eingegebene Code korrekt ist hören Sie ein Bestätigungssignal. Nun

befinden Sie sich im Fernzugriffs-Menü, vorhandene Funktionen befinden sich auf der nächsten Seite.

### 11.3.1.2 Fernzugriff durch eine Alarmnachricht

Wenn ein Eingang angesteuert wird, startet das GSM-Sprachwählgerät einen Wählvorgang. In diesem Fall kann der angerufene Kontakt nach der Bestätigung der Nachricht den Modus Fernzugriff starten.

#### **HINWEIS:**

Die Funktion „Fernzugriff“ muss aktiviert sein (siehe unter „Fernzugriff“).

#### **Bestätigung einer Nachricht und Start des Modus Fernzugriff**

1. Wenn das Telefon klingelt, melden Sie sich normal am Telefon.
2. Nun wird die Nachricht mehrmals wiederholt.
3. Haben Sie die Nachricht verstanden, können Sie entweder:
  - Drücken Sie die \* um die Nachricht zu bestätigen und geben Sie Ihren Fernzugriffs-Code ein, um den Fernzugriff zu starten.
  - Durch Drücken der 8 am Telefon die Nachricht wie gewohnt bestätigen und den Anruf beenden.

### 11.3.2 Menüfunktionen

#### **HINWEIS:**

Zur Verwendung dieser Menüfunktionen muss der Fernzugriff freigegeben worden sein (siehe Systemeinstellungen >>> Fernzugriffsoptionen)!

Die folgenden Befehle können Sie durch das Menü Fernzugriff durch Verwendung der Zifferntasten auf Ihrem Tastentelefon verwenden:

| <b>Menüfunktion</b>  | <b>Telefontaste</b> |
|----------------------|---------------------|
| Ausgang 1 schalten   | <b>*11</b>          |
| Ausgang 2 schalten   | <b>*12</b>          |
| Ausgang 3 schalten   | <b>*13</b>          |
| Ausgang 4 schalten   | <b>*14</b>          |
| Hör- und Sprechmodus | <b>*3</b>           |

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Sprachnachrichten 1-8 abspielen   | <b>4</b> (anschließend 1-8 für die Nummer der Sprachnachricht)  |
| Sprachnachrichten 1-8 aufzeichnen | <b>*4</b> (anschließend 1-8 für die Nummer der Sprachnachricht) |
| Resettnachrichten 1-8 abspielen   | <b>5</b> (anschließend 1-8 für die Nummer der Sprachnachricht)  |
| Resettnachrichten 1-8 abspielen   | <b>*5</b> (anschließend 1-8 für die Nummer der Sprachnachricht) |
| Kontaktnummern 1-10 eingeben      | <b>*7</b> (anschließend 1-0 für die Nummer des Kontaktes)       |
| Test der Ansteuerungen            | <b>*8</b> (anschließend 1-8 für die Nummer )                    |
| Memo-Nachricht abspielen          | <b>0</b>  |
| Memo-Nachricht aufzeichnen        | <b>*0</b> (anschließend 0 oder jede andere Taste zum Beenden)   |
| Abbruch Modus Fernzugriff         | <b>#</b>  |

## **HINWEIS:**

Wenn 60 Sekunden nach der Einwahl keine Auswahl getroffen wurde, legt das GSM-Sprachwählergerät automatisch auf. Wurde ein Befehl ausgewählt, so bleibt das Gerät für 5 Minuten im Programmiermodus.

### **11.3.2.1 Ausgänge schalten**

In diesem Menüpunkt können Sie die Ausgänge 1-4 über ein Telefon An-/Ausschalten.

1. Stellen Sie eine Verbindung zum GSM-Wählergerät her.
2. Drücken Sie eine der folgenden Telefontasten für den entsprechenden Ausgang:

| Ausgang | Telefontaste | Tonsignal  |
|---------|--------------|--|
| 1       | <b>*11</b>   | An: 1 Hochton-Signal<br>Aus: 1 Niedrigton-Signal   |
| 2       | <b>*12</b>   | An: 2 Hochton-Signale<br>Aus: 2 Niedrigton-Signale |
| 3       | <b>*13</b>   | An: 3 Hochton-Signale<br>Aus: 3 Niedrigton-Signale |
| 4       | <b>*14</b>   | An: 4 Hochton-Signale<br>Aus: 4 Niedrigton-Signale |

- Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben können Sie mit weiteren Befehlen fortfahren oder durch Drücken der Taste **#** die Verbindung beenden.

### 11.3.2.2 Hör- und Sprechmodus

Mit dieser Funktion können Sie durch das integrierte Mikrophon in das Objekt hineinhören und durch Drücken der **0** in das Objekt durch den Lautsprecher hineinsprechen.

- Stellen Sie eine Verbindung zum GSM-Wählgerät her.
- Drücken Sie die Taste **\*3** an Ihrem Telefon um in den Installationsort hineinzuhören.
- Drücken Sie die Taste **3** um zwischen Hör- und Sprechmodus zu wechseln. Umschalten können Sie ebenfalls durch Drücken von **ENT**.
- Mit der Taste **0** an ihrem Telefon können Sie den Hör- und Sprechmodus abbrechen.
- Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben können Sie mit weiteren Befehlen fortfahren oder durch Drücken der Taste **#** die Verbindung beenden.

### 11.3.2.3 Test der Ansteuerung

Durch Ansteuerung der Eingänge 1-8 können Sie einen Wählvorgang des GSM-Sprachwählgeräts starten.

- Stellen Sie eine Verbindung zum GSM-Wählgerät her.

2. Drücken Sie die Taste \*8 folgend mit einer Ziffer von 1-8, abhängig davon welche Ansteuerung getestet wird.
3. Das Gerät wird nun den Fernzugriff beenden und der Ansteuerung folgend die zugewiesenen Kontakte anrufen.

### 11.3.2.4 Kontakteverwaltung

Mit dieser Funktion können Sie die Kontaktdaten 1-10 über die Telefontastatur eingeben oder ändern.

1. Stellen Sie eine Verbindung zum GSM-Wählgerät her.
2. Drücken Sie die Taste \*7 folgend mit einer Ziffer von 1-0 (0=10), abhängig davon welcher Kontakt editiert wird.
3. Nun geben Sie zweimal die Telefonnummer ein, jeweils mit einem # am Ende der Nummer. Zum Beispiel: Die Zuweisung der Nummer 123456 zu Kontakt 3 erfordert die Eingabe „ \*73 123456#123456# “..
4. Wenn beide eingegebenen Nummern identisch sind, so bestätigt das Gerät die erfolgreiche Eingabe mit einem Hochton-Signal, andernfalls gibt das Gerät ein Niedrigton-Signal von sich.
5. Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben können Sie mit weiteren Befehlen fortfahren oder durch Drücken der #-Taste die Verbindung beenden.

### 11.3.2.5 Nachrichtenverwaltung

Mit dieser Funktion können Sie, wie auch im Hauptmenü möglich, die Alarm- und Resetnachrichten 1-8 (plus der Standort-Nachricht) aufzeichnen.

Außerdem ist es möglich, wie auch lokal am GSM-Sprachwählgerät (siehe 11.2 Memo-Funktion) eine Memo-Nachricht per Fernzugriff aufzuzeichnen. Das Memo kann daraufhin lokal am GSM-Sprachwählgerät oder durch einen anderen Benutzer mit Fernzugriff abgespielt werden.

1. Stellen Sie eine Verbindung zum GSM-Wählgerät her.
2. Wählen Sie nun eine der folgenden Optionen:
  - **Aufzeichnen einer Alarmnachricht**  
Drücken Sie die Taste \*4 folgend mit einer Ziffer von 1-8, abhängig davon welche Nachricht aufgezeichnet wird. Nun hören Sie ein kurzes Piep-Signal. Sprechen Sie nun klar und deutlich in das Telefon. Zum Stoppen der Aufnahme drücken Sie die Taste 0.

- **Abspielen einer Alarmnachricht**  
Drücken Sie die Taste **4** folgend mit einer Ziffer von 1-8, abhängig davon, welche Nachricht abgespielt werden soll. Nun wird die vorherig aufgezeichnete Nachricht abgespielt. Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie die Taste **0**.
  - **Aufzeichnen einer Resetnachricht**  
Drücken Sie die Taste **\*5** folgend mit einer Ziffer von 1-8, abhängig davon welche Nachricht aufgezeichnet wird. Nun hören Sie ein kurzes Piep-Signal. Sprechen Sie nun klar und deutlich in das Telefon. Zum Stoppen der Aufnahme drücken Sie die Taste **0**.
  - **Abspielen einer Resetnachricht**  
Drücken Sie die Taste **5** folgend mit einer Ziffer von 1-8, abhängig davon, welche Nachricht abgespielt werden soll. Nun wird die vorherig aufgezeichnete Nachricht abgespielt. Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie die Taste **0**.
  - **Aufzeichnung einer Memo-Nachricht**  
Drücken Sie die Taste **\*0** folgend mit einer Ziffer von 1-8, abhängig davon, welche Nachricht aufgezeichnet wird. Nun hören Sie ein kurzes Piep-Signal. Sprechen Sie nun klar und deutlich in das Telefon. Zum Stoppen der Aufnahme drücken Sie die Taste **0**.
  - **Abspielen einer Memo-Nachricht**  
Drücken Sie die Taste **0** folgend mit einer Ziffer von 1-8, abhängig davon, welche Nachricht abgespielt werden soll. Nun wird die vorherig aufgezeichnete Nachricht abgespielt. Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie die Taste **0**.
3. Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben können Sie mit weiteren Befehlen fortfahren oder durch Drücken der #-Taste die Verbindung beenden.

## 12. Technische Daten

|                     |  |
|---------------------|--|
| Spannungsversorgung | 10,5 – 28 V DC                                       |
| Stromaufnahme       | Standby: 50 mA/12 V DC<br>Im Betrieb: 170 mA/12 V DC |
| Eingänge            | 8 positiv/negativ ansteuerbare Eingänge (5-24 V      |

|                    |   |
|--------------------|---|
|                    | DC)   |
| Ausgänge           | 4 Transistorausgänge (OP), negativ schaltend,<br>max. Stromabgabe 100 mA / 12 V DC je Ausgang |
| Sabotage           | NC-Alarmkontakt (nur für Sabotagelinien)  |
| Wählverfahren      | MVF (Mehrfrequenzverfahren, DTMF,<br>Tonwahlverfahren)  |
| Betriebstemperatur | -10° C – 55° C  |
| Gewicht            | 360g  |
| Abmessungen        | 150mm x 115mm x 30mm  |